

Beschlussvorlage HFA		
- öffentlich -	Federführendes Amt	Fachdienst 3 - Sicherheit, Ordnung und Soziales
VL-41/2024	Datum	17.04.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Großalmerode	22.04.2024	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	25.04.2024	beschließend

Betreff:

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (HLF 20) für die Feuerwehr Großalmerode-Kernstadt

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Großalmerode beschließt die Auftragsvergabe für die Beschaffung des Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (HLF 20) für das

Los 1 an die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH aus Kassel für das angebotene Fahrgestell MAN TGM 13.320 4x4 BL CH mit einer Auftragssumme von 145.656,00 € brutto

und für das

Los 2 an die Firma Albert Ziegler GmbH aus Giengen für den feuerwehrtechnischen Aufbau mit einer Auftragssumme 330.459,95 € brutto.

Der Gesamtauftragswert für beide Lose beträgt somit 476.115,95 € brutto.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Investitionsprogramm für den HLF 20 sind 575.000 € veranschlagt worden. Unter Berücksichtigung der bewilligten Landeszuwendung i. H. v. 123.200 € und der erwarteten Zuwendung vom Landkreis i. H. v. 30.800 € verbleibt noch ein Eigenanteil von ca. 421.000 € für die Stadt Großalmerode.

Die Beschaffungssumme für den HLF 20 beträgt 476.115,95 € brutto.

Sachdarstellung:

1. Ausschreibungsgegenstand

Der aktuelle Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 (Staffel) 1 der Feuerwehr Großalmerode-Kernstadt hat eine Erstzulassung von 1995. Die mindeste Nutzungsdauer nach der Brandschutzförderrichtlinie des Landes Hessen beträgt für Löschfahrzeuge 25 Jahre und wird somit bereits um vier Jahre überschritten. Daher beschafft die Stadt Großalmerode ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20) für die Freiwillige Feuerwehr Großalmerode. Für die Beschaffung ist eine entsprechendes Vergabeverfahren erforderlich. Die Arbeitsgruppe „Fahrzeugbeschaffung“ der Feuerwehr Großalmerode-Kernstadt hat sich im Vorfeld ausführlich über die Anforderungen und notwendige Ausstattungen des Fahrzeuges beschäftigt. Demzufolge wurden die Anforderungen an das Fahrzeug daher durch die Fa. KommunalUp in einer Leistungsbeschreibung zusammengefasst.

2. Art der Vergabe

Zur Festlegung der Art des Vergabeverfahrens wurde vorab eine Kostenschätzung erstellt. Der geschätzte Auftragswert gemäß der durchgeführten Kostenschätzung liegt über dem EUSchwellenwert für Dienstleistungen von derzeit 221.000 € netto. Für das Vergabeverfahren kommt daher das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und die Vergabeverordnung (VgV) zur Anwendung. Als Verfahrensart wurde durch den Auftraggeber das offene Verfahren nach § 15 VgV gewählt.

Die Vergabe erfolgt gemäß § 97 Absatz 4 GWB in zwei Fachlosen:

- Los 1: Fahrgestell
- Los 2: Feuerwehrtechnischer Aufbau

Die Auftragsbekanntmachung wurde am 23.02.2024 an das Amtsblatt der Europäischen Union (TED) versandt. Nach Ablauf der Wartefrist von 48 Stunden wurde die Ausschreibung am 25.02.2024 in der Hessischen Ausschreibungsdatenbank (HAD), dem Verwaltungsportal des Bundesverwaltungsamtes (bund.de) und dem Vergabeportal DTVP öffentlich bekannt gemacht.

Mit der Durchführung des Vergabeverfahrens wurde die Fa. KommunalUp Feuerwehrberatung als externer Dienstleister beauftragt.

3. Prüfung und Wertung der Angebote

Die Angebotsöffnung fand am 28.03.2024 von 11:21 bis 11:38 Uhr in den Räumlichkeiten der Stadt Großalmerode statt und wurde von Frau Reuß, Stadt Großalmerode, und Herrn Sven Walter, KommunalUp, mithilfe des Vergabeportals DTVP durchgeführt. Bis zur Angebotsfrist lagen insgesamt vier elektronische Angebote vor:

1. Bieter Nr. 1 (Angebotssumme netto 122.400,00 €, Los 1)
2. Bieter Nr. 1 (Angebotssumme netto 277.697,44 €, Los 2)
3. Bieter Nr. 2 (Angebotssumme netto 336.000,00 €, Los 2)
4. Bieter Nr. 3 (Angebotssumme netto 295.550,00 €, Los 2)

Es sind keine Angebote verspätet oder in einer anderen Form eingegangen. Gemäß der erfolgten Angebotsprüfung (Formale Prüfung und Eignungsprüfung) ist kein Angebot auszuschließen.

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgte gemäß Vergabeunterlagen für beide Lose zu 70 Prozent nach dem Preis, zu 20 Prozent nach der Umsetzung der Leistungsbeschreibung und zu 10 Prozent nach der Lieferfrist für die ausgeschriebene Leistung.

LOS 1

Gemäß der durchgeführten Angebotsauswertung hat der Bieter Nr., die Fa. MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, das wirtschaftlichste Angebot abgeben. Da keine weiteren Angebote für das Los 1 vorliegen, wurde zusätzlich die Wirtschaftlichkeit des Angebotes mit aktuellen Ausschreibungsergebnissen geprüft. Dabei wurde festgestellt, es sich bei dem vorliegenden Angebotspreis um einen derzeit üblichen Marktpreis handelt.

LOS 2

Der Wertung der Angebote erfolgt nach vorheriger Festlegung in der Leistungsbeschreibung für das Los 2 (Feuerwehrtechnischer Aufbau) nach dem folgenden Wertungsverfahren:

Preis

Der Bieter mit dem niedrigsten Gesamtpreis (ohne Optionen) erhält die volle Punktzahl. In Relation zu diesem Wert erhält jeder weitere Bieter die entsprechende Punktzahl. Der Preis des Erstplatzierten (niedrigster Preis) wird durch den Preis des Nächstplatzierten geteilt. Der daraus ermittelte Faktor wird mit der vollen Punktzahl multipliziert und ergibt die Punktzahl des Nächstplatzierten. Nachkomma-Stellen bei der Punktzahl werden kaufmännisch gerundet.

Bieter Nr. 1	Angebotspreis: 277.697,44 €	Wertung: 7.000 Punkte
Bieter Nr. 2	Angebotspreis: 336.000,00 €	Wertung: 5.785 Punkte
Bieter Nr. 3	Angebotspreis: 295.550,00 €	Wertung: 6.577 Punkte

Umsetzung der Leistungsbeschreibung

Jeder Bieter erhält zunächst die volle Punktzahl. Je nicht erfülltem Wertungskriterium der Leistungsbeschreibung werden dem Bieter je 10 % der erreichbaren Punkte abgezogen. Maximaler Punktabzug: 2.000 Punkte

Bieter Nr. 1	2 Wertungskriterien nicht erfüllt	Wertung: 1.600 Punkte
Bieter Nr. 2	4 Wertungskriterien nicht erfüllt	Wertung: 1.200 Punkte
Bieter Nr. 3	Alle Wertungskriterien erfüllt	Wertung: 2.000 Punkte

Lieferzeit

Der Bieter mit der kürzesten Lieferzeit erhält die volle Punktzahl. Für jede weitere Kalenderwoche wird den nachfolgenden Bietern je 1 % der erreichbaren Punkte abgezogen.

Bieter Nr. 1	Lieferzeit: 78 Wochen	Wertung: 1.000 Punkte
Bieter Nr. 2	Lieferzeit: 80 Wochen	Wertung: 980 Punkte
Bieter Nr. 3	Lieferzeit: 113 Wochen	Wertung: 650 Punkte

Gesamtpunkte: 10.000

Der Bieter mit der höchsten Gesamtpunktzahl (Summe aus 1 bis 3) erhält den Zuschlag.

Bieter Nr. 1	Gesamtpunkte: 9.600 Punkte	Platzierung: 1
Bieter Nr. 2	Gesamtpunkte: 7.965 Punkte	Platzierung: 3
Bieter Nr. 3	Gesamtpunkte: 9.227 Punkte	Platzierung: 2

Gemäß der durchgeführten Angebotsauswertung hat der Bieter Nr. 1, die Fa. Albert Ziegler GmbH, das wirtschaftlichste Angebot abgeben.

4. Vergabevorschlag

Aufgrund der zuvor durchgeführten Prüfung und Auswertung der Angebote empfiehlt die Fa. KommunalUp den Zuschlag für das

Los 1 an die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH aus Kassel mit einer Auftragssumme von 145.656,00 € brutto

und für das

Los 2 an die Firma Albert Ziegler GmbH aus Giengen mit einer Auftragssumme von 330.459,95 € brutto zu erteilen.

Der Gesamtauftragswert für beide Lose beträgt somit 476.115,95 € brutto.

Die Freiwillige Feuerwehr Großalmerode und auch die Verwaltung befürworten den Zuschlag ebenfalls den Vergabevorschlag.

Thomsen
Bürgermeister